



Öffnungszeiten 2013  
24. März bis 3. November  
täglich von 9 bis 18 Uhr  
(letzter Einlass 17 Uhr)  
im August  
täglich von 9 bis 19 Uhr  
(letzter Einlass 18 Uhr)

**Anreise mit PKW und Reisebus**  
Das Freilichtmuseum liegt direkt an der B33 zwischen Hausach und Gutach. Von der A5, Ausfahrt Offenburg, Richtung Villingen-Schwenningen B33. Von der A81, Ausfahrt Rottweil, Richtung Offenburg B462/B294. Von Freiburg, Richtung Waldkirch/Elzach/Haslach/Gutach (Schwarzwaldbahn) B294/B33. Ausreichend PKW- und Busparkplätze vorhanden.

**Anreise mit der Bahn**  
Der nächstgelegene Bahnhof ist der Bahnhof Hausach.  
**Linienbusse:** Regelmäßige Anschlussbusse zur Haltestelle Vogtsbauernhof (Linie 7150). Weitere Informationen und Fahrpläne unter [www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org).  
**Fußweg:** Alternativ gibt es einen ausgeschilderten Fußweg. Gehzeit ca. 35 Min.



**Führungen**  
Führungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Informieren Sie sich über unsere museumspädagogischen Angebote, Kindergeburtstage und Trauungen im Freilichtmuseum unter [www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org).

**Museumsrestaurant und Museumsladen**  
» Museumsrestaurant „Zum Hofengel“  
» Kiosk beim Spielbereich  
» Museumsladen mit Literatur und Souvenirs

Telefon: Klaus Bohnwald  
Fotos: Ingrid Hoss, Kurt Schlessmann & Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

NEU

» Sonderausstellung „Schwarzwald sagenhaft“  
**Jahresprogramm 2013**  
[www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org)



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof  
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)  
Telefon: 0049 (0) 7831 / 93 56 0 · Fax: 0049 (0) 7831 / 93 56 29  
Email: [info@vogtsbauernhof.org](mailto:info@vogtsbauernhof.org)

18. Aug. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Kräutertag</b> Thementag rund um unsere heimischen Kräuter und deren vielseitige Verwendungsmöglichkeiten.
11 Uhr	<b>Heilende Kräuter - Ein Streifzug durch den Kräutergarten des Museums</b> Studiendirektor Christian Breithaupt führt so informativ wie unterhaltsam durch den weithin einmaligen Kräutergarten des Museums.
13 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Kräuter zum Heilen und Genießen</b> Die Heilpraktikerin Astrid Fiebig – Fernsehzuschauerin von „Kaffee oder Tee“ und „ARD-Buffer“ als Kräuterexpertin bestens bekannt – gibt Einblick in die Vielfalt und praktische Verwendung von Wildkräutern.
15 Uhr	<b>Mit Einhornmehl und Krötenschleim</b> Unsere Kräutерhexe Billy Sum-Herrmann führt in die rauchige Küche des Falkenhofs und verrät die gruseligsten alten Hausmittel gegen allerlei Zipperlein – das Beste ist, man hat sie nicht.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Willkommen in der Kräuterküche</b> Mit Hilfe unserer museumspädagogischen Mitarbeiterinnen können sich unsere kleinen Besucher heute Kräuterkissen, Kräutertee oder auch eine Kräutersalbe herstellen.
24. + 25. Aug. Samstag & Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Großes Kinder- und Familienfest</b> Programm für unsere kleinen und junggebliebenen Gäste: Alte Spiele zum Mitmachen, altes Handwerk zum Ausprobieren, Datschkuchenbacken, Ponyreiten, Kutschfahrten und Kindertrachtentanz. Viel Vergnügen!
12 & 14 Uhr	<b>Rätselführungen für Kinder</b>



1. Sept. Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Zwischen Horrorfilm und Heimatschnulze – der Schwarzwald im Film</b> Nadja Seibert schildert entlang einzelner Filmsequenzen die Geschichte der Schwarzwaldfilme von den 1950er-Jahren bis heute.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Schwarzwaldmädel und Waldwichtel</b> Welche Holz-Rohlinge ihr auch aussucht und zusammenbaut, am Ende entstehen immer wunderschöne kleine Figuren.
7. Sept. Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Herbstliche Leckereien</b> Der Landfrauenverein Welschensteinach bereitet Zwetschkuchen, Zwetschgen mit Quark, Kilwüküchle und Brot zu.
8. Sept. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Alles aus Stroh und von Hand</b> Handwerker- und Aktionstag rund um das Stroh und andere Materialien aus der Natur.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Das Handwerk in den dunklen Wäldern</b> Dr. Bernd Seger berichtet von Holz und Feuer, Harz und Kohle, Glas und Glück: Ein eindrucksvoller Überblick über Anfänge, Blüte und Ende des traditionellen Waldhandwerks im Schwarzwald.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Strohmannchen und Vogelscheuchen</b> Wir sind kleinen und großen Besuchern dabei behilflich, kleine und große Figuren aus Stroh zu bauen.
14. Sept. Samstag 11 - 16 Uhr	<b>Workshop: Schnitzkurs für Anfänger</b> Die Bildhauerin Andrea Wörner leitet fachkundig zum richtigen Umgang mit dem Schnitzmesser an. Der ideale Tag für Vater und Sohn – oder für Mutter und Tochter?
15. Sept. Sonntag 11 - 16 Uhr	<b>Waldtag</b> Ein Tag mit Aktionen und Informationen rund um das Thema Wald.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Der Wald vor lauter Bäumen</b> Walter Voss vom Amt für Waldwirtschaft führt kenntnisreich und spannend durch den einmaligen Baumbestand des Museumsgeländes.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Die Waldwichtel gehen um!</b> Immer wieder spannend, was ihr aus den kleinen Rohlingen aus Holz für Gestalten schafft.
21. Sept. Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Beginn der Mosttage im Vogtsbauernhof</b> Wie immer, wenn es Herbst wird, gibt es wieder frisch gepressten Apfelsaft aus der Trotte. Obsterzeuger aus Fischerbach bereiten Apfelwaffeln mit Nuss dazu.
22. Sept. Sonntag 11 - 16 Uhr	<b>Unterm Apfelbaum</b> Vorführungen und Informationen rund um den Apfel und natürlich: Apfelküchle aus der Museumsküche.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Der Schwarzwald brennt</b> Die Lebensmitteltechnikerin und Schwarzwaldbäuerin Rita Vitt gibt Einblicke in die traditionsreiche Schnapsbrennerei unserer Landschaft.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Was mit Äpfeln</b> Müssen Kinder Äpfel eigentlich immer essen oder können sie vorher noch was anderes damit anstellen? Wir schauen mal, was sich machen lässt.
29. Sept. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Rund um's Haus</b> Thementag mit Aktionen und Informationen zu den typischen Wohngebäuden unserer Landschaft.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Heimatland clever! Das Schwarzwaldhaus.</b> Museumsmitarbeiter Martin Obert erläutert am Objekt die Kunst und Raffinesse des traditionellen Holzbaus im Schwarzwald.
13 - 15 Uhr	<b>Offenes Forum: Das Schwarzwaldhaus von morgen</b> Informationen und Vorträge zur gegenwärtigen Baukultur im Schwarzwald. Mit Dr. Stefan Blum.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Häuschen für den Winter</b> So ein richtiges Haus für Menschen baut man nicht mal so nebenbei. Aber ein Vogelhäuschen! Das kriegt ihr hin.



[www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org)  
**Informationsmaterialien**

**Museumsführer für Erwachsene | 8,- €**  
Neben interessanten Informationen zu den Schwarzwaldhäusern im Freilichtmuseum geht der farbig illustrierte Museumsführer auf die Lebens- und Arbeitswelt im Schwarzwald ein – ein wertvoller Begleiter und Leitfaden für Ihren Besuch und darüber hinaus ein informatives Nachschlagewerk für Zuhause. An der Kasse erhältlich.

**Museumsführer für Kinder | 8,- €**  
Das Museumsmaskottchen Menne begleitet speziell die jungen Gäste durch das Gelände des Museums und erklärt in einfacher, kindgerechter Sprache die Besonderheiten des Freilichtmuseums und des Lebens seiner früheren Bewohner. An der Kasse erhältlich.

**OKTOBER**

3. Okt. Donnerstag Tag der Dt. Einheit 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Der Schwarzwaldmaler Wilhelm Hasemann</b> Das benachbarte Hasemann-Liebich Museum in Gutach gedenkt in diesem Jahr dem 100. Todestag des berühmten Schwarzwaldmalers Wilhelm Hasemann. Der Gutacher Ehrenbürger Ansgar Barth berichtet von einem bewegten Künstlerleben.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Malen hinter Glas</b> Auch so eine von den schönen Künsten, die sich zu lernen lohnen.
5. Okt. Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Herbstliche Leckereien</b> Die Landfrauen aus Gutach bereiten Natronringe, Erdäpfelsuppe, Brot und Datschkuchen zu.
6. Okt. Erntedankfest Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung: Landwirtschaft früher und heute</b> Museumsmitarbeiter Karl-Heinz Waidele schaut mit einem kritischen Blick vom historischen Museums Gelände in die umliegende Landschaft. Dass früher nicht alles schlecht war und heute nicht alles gut ist, gilt genauso gut umgekehrt.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Mit Nüssen und Kastanien</b> Vieles, was der Herbst mit sich bringt, schmeckt nicht nur gut. Man kann auch schöne Sachen daraus machen – und es danach immer noch essen.
13. Okt. Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Botschaften aus dem Jenseits?</b> Dr. von Lucadou gilt als Experte für Hellscherei und Spukphänomene. Sein Vortrag erregt, warum nicht alles davon Sinnestäuschung, Wahn oder Betrug sein kann.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Wundertüten</b> Überraschung! Wir packen verschiedene Bauteile in Tüten und ihr zieht einfach eine blind heraus und schaut, was man mit dem Inhalt wohl machen kann.
20. Okt. Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung: Nach der letzten Stunde</b> Dr. Michael Fischer wendet sich in seinen Ausführungen über Sterben und Tod in früheren Zeiten auch dem Leben danach zu – den Vorstellungen vom Paradies und dem Irrglauben an Wiedergänger.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Windsbräute</b> Ein Hauch von Stoff, raffiniert gewunden und im Flug hinauf in die Bäume geschickt. Genau die richtigen Spielfiguren für den Herbstwind.
26. + 27. Okt. Samstag & Sonntag 11 - 16 Uhr	<b>Herbst- und Schlachtfest</b> Mit dem Herbstfest und einem Thementag zur Vorratshaltung läuten wir geschmackvoll und farbenreich die Ankunft der kalten Jahreszeit ein. Nach einer Hausschlichtung nach alter Art und Sitte laden wir Sie in der gemütlichen Stube im Falkenhof zur Schlachtplatte ein. Dazu spielt das Akkordeon auf.
26. Okt. Samstag 18 Uhr	<b>Lichtstube</b> Nachdem fast alles gesagt ist, treffen wir uns wieder in der abendlichen Spinnstube zu allerlei Liedern und Geschichten.
27. Okt. Sonntag 11 - 16 Uhr	<b>Vorratshaltung früher</b> Thementag zur traditionellen Vorratshaltung. Mit Vorführungen wie Einkochen, Einmachen, Dörren, Schnapsbrennen und Krautschneiden. Außerdem ist vom Vortrag noch reichlich von der guten Schlachtplatte da.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Der kluge Mann schafft Vorrat an</b> Museumsmitarbeiter Hans Deusch führt zurück in die Zeit, als Gefriertruhe und Supermarkt noch Fremdwörter waren.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Hexenfratzen und Rübengeister</b> Wir schnitzen mit euch Geister aus Futterrüben und lassen uns nebenan beim Maskenschnitzer zeigen, wie er Holz in Hexenfratzen verwandelt.

27. Okt. - 3. Nov. **Herbstferienprogramm**  
täglich von 11 - 16 Uhr  
jeden Tag ein Programm zum Mitmachen an.  
Mehr Informationen ab Oktober unter [www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org).



Herbstferienprogramm: 27. Okt. bis 3. Nov.

**NOVEMBER**

1. Nov. Freitag Allerheiligen 11 - 17 Uhr	<b>Schwarze Supp'</b> Zum Ende der Saison bereiten die Landfrauen aus Hausach in der Küche des Falkenhofs traditionell „Schwarze Supp'“ zu.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Laublaternen</b> Wir bauen gemeinsam Laternen aus Papier und Herbstlaub – euer Licht für alle Heiligen und natürlich ganz besonders für St. Martin, der bald kommt.
3. Nov. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Saisonausklang</b> Zum sagenhaften Ausklang der Saison geben noch einmal die Museumshandwerker ihr Stelldichein.
15 Uhr	<b>WeiterSagen!</b> Das letzte Wort haben wieder die Museumstiere. In launiger Runde raunen sich die museumspädagogischen Theaterspieler die schönsten und unheimlichsten Geschichten aus der Tierwelt zu.
17 Uhr	<b>Platzkonzert der Jagdhornbläsergruppe Gutach</b> Konzert zum Saisonausklang. Mit Jahresrückblick und warmen Getränken.
13. - 15. Dez. Freitag-Sonntagabend	<b>Weihnachtsmarkt im Vogtsbauernhof</b> Im kunstvoll beleuchteten Ambiente der historischen Schwarzwälder Bauernhöfe bieten Aussteller aus der Region traditionelles Handwerk und heimische Produkte an. Chöre und Musikensembles schaffen ein weihnachtliches Rahmenprogramm.



**Bei uns ist immer was los!**  
Jede Menge Aktionen für einen erlebnisreichen Museumsbesuch.

<b>Tägliche Veranstaltungen</b>	<b>Wöchentliche Veranstaltungen</b>
Freie Führung für Einzelbesucher Kostenlose öffentliche Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August auch um 11.30 Uhr. Täglich wechselnde Handwerksvorführungen Jeden Tag von Mai bis Oktober.	Offene Werkstatt für Familien Die „Offene Werkstatt für Familien“ ist ein Programm, das verschiedene Mitmachangebote für die ganze Familie umfasst. Die Angebote laden an wechselnden Tagen zum fleißigen Werken und Tüfteln ein. Jeden Sonntag von Mai bis Oktober, 11 bis 16 Uhr.
Tägliche Mühlenvorführungen Täglich um 11.15, 12.15 und 14.15 Uhr. Kochen in der Schwarzen Küche Von Mitte Mai bis Mitte September von 11 bis 14.30 Uhr.	Bollenhuttracht im Museum Begegnen Sie den Gutacher Trachtenträgerinnen mit der originalen Bollenhuttracht, jeden Sonntag von Mitte Mai bis Mitte September, 13 bis 15.30 Uhr.
Museumswerkstatt In unserer täglich geöffneten Werkstatt können Sie unter fachkundiger Anleitung verschiedene Werkstücke fertigen, von Kuckuckspfeifen über Wasserräder bis hin zu Laternen und Laubholzkörben – die Vielfalt ist groß!	Besenbinder-Werkstatt im Vogtsbauernhof Unter der Anleitung von Besenbinder Hans Heinzmann können Sie selbst einen Besen binden. Ab Juli jeden Donnerstag, 11 bis 17 Uhr.
	Änderungen im Programm vorbehalten. Informieren Sie sich immer aktuell und ausführlich unter <a href="http://www.vogtsbauernhof.org">www.vogtsbauernhof.org</a>

# MÄRZ / APRIL

24. März Sonntag ab 9 Uhr	<b>Saisoneröffnung</b> Saisonbeginn des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof zum Jahresthema „Schwarzwald sagenhaft“.
11 Uhr	<b>Schwarzwald Sagenhaft</b> Feierliche Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung mit einem Einführungsvortrag der Kulturwissenschaftlerin Silke Höllmüller.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Schattentheater</b> Vorhang auf: In eurer selbstgebaute Theaterkiste werdet ihr zu Herrin und Hüter eurer eigenen Figuren und Geschichten.
11 - 17 Uhr	<b>Schwarze Supp'</b> Am ersten Tag der Saison kochen die Landfrauen aus Hausach in der Rauchküche des Falkenhofs nach altem Hausrezept „Schwarze Supp“.
24. März - 7. April täglich von 11 - 16 Uhr	<b>Osterferienprogramm</b> Während der Osterferien bietet das Freilichtmuseum jeden Tag ein Programm zum Mitmachen an. Mehr Informationen ab März unter <a href="http://www.vogtsbauernhof.org">www.vogtsbauernhof.org</a>
31. März + 1. April Ostersonntag und -montag 11 - 17 Uhr	<b>Ostern im Vogtsbauernhof</b> Auf dem Museumsgelände hat der Osterhase jede Menge Eier versteckt. Viel Vergnügen bei der Suche!
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Wir backen Hasen</b> Wir backen mit den kleinen Besuchern leckere Osterhasen.
1. April Ostermontag 11 Uhr	<b>„Gotteslamm und Weinbergsschnecke“ – Über den Volksglauben im Schwarzwald</b> Ralf Bernd Herden lädt in die zeugnissreiche Glaubenswelt der einstigen Schwarzwaldbewohner ein. Freie Sonderführung.
7. April Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung für Kinder: Woher der ganze Spuk?</b> Alles nur erstunken und erlogen: Natürlich gab es früher nicht wirklich Geister. Oder vielleicht doch? Wir gehen mal herum und fragen uns, was hinter den Geschichten eigentlich steckt.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Geister für den Hausgebrauch</b> Mit Papierrollen und Scheren zaubern wir geisterhafte Girlanden.
10. + 11. April Mittwoch und Donnerstag 10 - 15 Uhr	<b>Workshop: Alte Zimmermannskunst</b> Nachwuchszimmerleute lernen alte Techniken kennen. Kooperation mit dem Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH, Bühl.
14. April Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Der Teufel von Schiltach</b> Dr. Hans Harter berichtet vom historischen Ursprung der großen Schwarzwaldsage, die vielleicht so weit wie keine andere ihre Kreise zog.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Auf Floß geht's los</b> Beim Floß bauen – da fangen alle mal klein an.
21. April Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Spuk und Poltergeister im Fokus der Wissenschaft</b> Der Freiburger Historiker Uwe Schellinger schildert anhand konkreter Beispiele aus dem Schwarzwald rätselhafte Spukerscheinungen – und deren oft sehr irdische Aufklärung.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Holterdipolter!</b> Heute geht's rund: Wir stellen mit euch Krachmacher her, mit denen man jeden Poltergeist vertreiben kann.
28. April Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Allerlei wildes Volk - Das Hexeneinmaleins der Narretei</b> José Oliver! Der als Lyriker und Essayist berühmte Kulturphilosoph begibt sich auf die Spuren jahrhundertalter Vorstellungen von Hexerei und Narretei.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Dein Zauber-Amulett</b> Was machen wir heute für Sachen? Wie wär's mit einer zauberhaften Halskette aus Stein?
30. April Walpurgisnacht Donnerstag 20 Uhr	<b>Theateraufführung: FAUST</b> Vorhang auf zur Walpurgisnacht: Von Sagen umwittert und von Goethe ins Drama gehievt, findet Dr. Faust sein überraschendes Ende. Die Puppenbühne Freiburg wartet mit einer phantasiereichen Inszenierung auf.



9. Juni Sonntag 11 Uhr	<b>Heubodenakademie: Um Kopf und Kragen</b> Exakt recherchierte Geschichte, die unter die Haut geht: Die ehemalige Kriminalkommissarin Corinna Müller berichtet von Kriminalfällen des 17. Jahrhunderts.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Seile selbst gedreht</b> Was brauchte man mal, um Diebe zu ... fesseln? Klar, Seile. Wir laden unsere kleinen Besucher herzlich ein, sich im uralten Handwerk des Seilemachens zu versuchen.
16. Juni Sonntag 11 Uhr	<b>Heubodenakademie: Der Fall Kaspar Hauser</b> Der Jurist und Historiker Ralf Bernd Herden schildert das Schicksal des vermeintlichen Erprinzen von Baden, dessen Herkunft und Tod bis heute Rätsel aufgibt.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Halsketten selbst aufgefädelt</b> Wir haben klein gesägte Äste, feine Holzperlen und biegsamen Draht. Wenn ihr jetzt noch geschickte Hände habt, dann kommen wir zusammen.
20. Juni Donnerstag 19.30 Uhr	<b>Theateraufführung: Die Stimme der Igel</b> Ein Fest für Theaterfreunde, eine Inszenierung am Ort der Handlung: Der renommierte Bühnen-, Hörfunk- und Drehbuchautor Hugo Rendler hat ein Bühnenwerk über die Geisterwelt unseres Falkenhofs verfasst. Sprühend vor Poesie, Ironie und Spannung.
22. Juni Samstag 11 - 16 Uhr	<b>Workshop: Kräuterkurs mit Astrid Fiebich</b> Zum Höhepunkt der Kräuter-Sammelzeit nimmt die Kräuterexpertin Astrid Fiebich alle Interessierten einen Tag lang mit aufs Gelände. Dort erfahren sie alles Wissenswerte über die Kräuter im Museum und werden in der Kräuterküche selbst aktiv. Anmeldung erforderlich.
23. Juni Sonntag 11 Uhr	<b>Wo man sonst nie hinkommt – Sonderführung für Rollstuhlfahrer</b> Ein Freilichtmuseum ist naturgemäß ein sehr schwieriges Gelände für Rollstuhlfahrer. Mit Helfern und Rampen versucht die museumspädagogische Mitarbeiterin Rosi Friske Barrieren zu überwinden.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Wir binden Weidenringe</b> Weidenstöcke sind mit das Beste, was uns die Natur zum Flechten bietet. Heute formen und binden wir daraus große Ringe.
29. Juni Samstag 10 - 14.30 Uhr	<b>Workshop: So ein Käse aber auch</b> Tageskurs zur häuslichen Herstellung von Käse mit Berit Hohenstein-Rothinger. Anmeldung erforderlich.
30. Juni Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung: „Linnen fein, im Herzen rein“ – Die Bedeutung der Textilherstellung und- pflege in früherer Zeit</b> Die Museumsweberin Gabriela Martin erläutert anschaulich die Geräte und Vorrichtungen, mit denen einst Stoffe hergestellt und gepflegt wurden.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Gewobene Bänder</b> Ob als Freundschaftsband oder Lesezeichen – die von Hand gewobenen Bänder sind immer wunderbare Mitbringsel.

# JULI

6. Juli Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Frisch aus dem Ofen</b> Der Landfrauenverein Wolfach-Oberwolfach bereitet Stribele, Heiberschlecks, Heiberquark, Brot und Datschkuchen zu.
7. Juli Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Trachten, Tänze, Traditionen</b> Gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein laden wir ein zu lebendigen Vorführungen von Trachten, Tänzen und der traditionellen Handwerke, die an der stillechten Herstellung einer Tracht beteiligt sind.
11 - 16 Uhr	<b>Einladung zum Tanz</b> Während die Handwerkerinnen in den Stuben noch am Werk sind, werden draußen zur richtigen Musik schon Trachtentänze vorgeführt. Selbstverständlich gibt es dabei auch Gelegenheit zum Mittanzen.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Von Turteltauben und Tratschtanten</b> Andrea Kronenwitter & Martina Lehmann rufen im munteren Plausch das traute, aber auch nicht immer harmonische Dorfleben vergangener Zeiten wach.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Bildhübsche Schwarzwaldmädel</b> Die schönen Mädchen mit den Bollenhüten wurden schon millionenfach gemalt und fotografiert – und werden heute von euch aus Holz in Miniatur gemacht.
14. Juli Sonntag 11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Die tägliche Zeitung – Eine Kulturgeschichte</b> Jahrhundertlang wussten die Menschen alles nur vom Hörensagen – dann kam sie: Die Zeitung. Susanne Breit zeigt die Entwicklung einer Errungenschaft nach, die nicht nur die bäuerliche Welt verändert hat.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Extrablatt!</b> Das eigene Papier schöpfen und auf der alten Druckerpresse selbst bedrucken. Okay, für eine ganze Zeitung reicht es nicht. Aber ein Extrablatt bekommt ihr hin.
18. Juli Donnerstag 20 Uhr	<b>Konzertabend mit Stefan Pflaum und Uli Führe: Woni sing und stand - Das alemannische Liederbuch</b> Die Muetersprochgesellschaft vom Kinzig-, Wolf- und Gutachtal lädt gemeinsam mit dem Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof dazu ein, wenn zwei mitreißende Virtuosen die große und lange erwartete Sammlung alemannischer Lieder aufblättern.
21. Juli 11 - 16 Uhr	<b>Oldtimer-Traktoren-Treffen</b> Der Vogtsbauernhof wird wieder zum Treffpunkt für die zahlreichen Oldtimer-Freunde aus der Region. Und wieder tuckert, scheppert, klopft und rattert es, dass es nur so eine Freude ist.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Es klappert die Mühle am rauschenden Bach</b> Horst Biegert, der Technische Leiter des Freilichtmuseums, führt die jahrhundertalten Mühlen des Geländes vor.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Traktoren oder Enten</b> Mal schauen, was heute aus Holzresten so alles wird. Wird's ein Traktor? Oder doch eine Ente? Unser museumspädagogisches Team freut sich auf eure Einfälle.
27. Juli Samstag 24 Uhr	<b>Mitternachtsführung</b> Thomas Hafen, der Wissenschaftliche Leiter des Museums, lädt pünktlich zur Geisterstunde zu einem nächtlichen Streifzug durch die dunklen Häuser ein.
28. Juli Sonntag 11 - 16 Uhr	<b>Beginn des Sommerferienprogramms: Offene Werkstatt für Familien: Schwarzwälder Hirsch</b> Wir bauen mit euch eine Marionette in Form eines hölzernen Hirsches, der in euren Händen richtig daherstolzisiert.



# MAI

1. Mai Mittwoch 11 - 17 Uhr	<b>Märchentag: Mit Märchen in den Mai</b> In der Stube, unterm Dach und bei den Bäumen: Wir haben eine Reihe von charmanten Märchenerzählern zu Gast. Und auf irgendeinem Heuboden wartet mit Sicherheit auch ein verwunschener Frosch. Wenn man ihn lange anschaut, verwandelt er sich in ein Kasperle-Theater.
4. Mai Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Spezialitäten von hier</b> Landfrauen aus Hornberg-Reichenbach-Niederwasser backen im Holzofen Brot und fertigen köstliche Stribele sowie feine Waffeln.
5. Mai Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung: Frau sucht Bauer</b> Billy Sum-Herrmann will's wissen: Beim Zug um die Häuser sucht sie den idealen Mann für das Leben auf dem Land. Wer wollte sie da nicht begleiten?
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Wir würfeln drum!</b> Wie man Würfel wirft, weiß jeder. Aber wie man welche macht? Wer's wissen will, darf's ausprobieren.
9. Mai Donnerstag, Christi Himmelfahrt 14 bis 16 Uhr	<b>„Sensen, Schleifen, Dengel“</b> Die beste Zeit zum Sensen wetzen: Die Museumswiesen werden mit der Handsense gemäht. Aktionstag mit dem 1. Sensenmähverein von Baden-Württemberg.
12. Mai Muttertag Sonntag	<b>Ein Sonntag im Garten</b> Mit Informationen und Aktionen widmen wir den heutigen Tag Mutter Natur, besonders jenem Teil davon, der sich vor unseren Fenstern findet.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Der Schwarzwald – Natur pur?</b> Naturlandschaften werden immer seltener. Sogar der Schwarzwald ist bei genauerer Betrachtung zu großen Teilen vor allem eine große menschliche Kulturleistung. Mit dem Blick des ausgewiesenen Fachmanns zeichnet Christian Breithaupt die Entwicklung der letzten Jahrhunderte nach.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Blumen von Herzen</b> Blumen pflücken, in die Presse geben und dann schöne Grußkarten damit gestalten – die letzte Chance für alle, die noch kein Muttertagsgeschenk haben sollten.
16. Mai Donnerstag 20 Uhr	<b>Literatur-Abend: Der Schwarzwald, wie er im Buche steht</b> Die Autoren Alexander Rieckhoff und Stefan Umhenhofer haben den Schwarzwald-Krimi in den Kult-Status erhoben. Da die Meister der Spannung neher auch noch Erzkomödianten sind, machen wir uns auf eine höchst amüsante Lesung gefasst.
19. Mai Pflingst- sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Lebendige Geschichte. Auf die Barrikaden!</b> Revolutzer, Aufwiegler, Wortgefechte und Kanonendonner: Das Offenburger Aufgebot 1848 erinnert mit unwiderstehlicher Darstellungskraft an die Badische Revolution, die heute als die Wiege der Demokratie in Deutschland gilt.
11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: Die Revolution vor der Haustür</b> Ein Streifzug durch die badischen Freiheitskämpfe. An der Seite Friedrich Heckers zieht Referent Oliver Felsen im Geiste noch einmal in die Schlacht von Kandern.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Zupfgeigenhansl</b> Ein Brett geschickt gesägt, ein paar Schnüre klug gespannt: Das war die Gitarre der einfachen Leute. Das richtige Instrument, um Freiheitslieder zu spielen.
20. Mai Pflingstmontag 11 - 17 Uhr	<b>Deutscher Mühltentag</b> Von unserer Klopff- und Plotsäge über die Hausmahlmühle bis zur Hanfreibe und zur Ölmühle: Wasser marsch zu Vorführungen unserer ältesten Technikdenkmale.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Wir spielen Mühle</b> Vorher aber müssen wir erst einmal ein richtiges Spielbrett herstellen. Verzwickt und nicht ganz einfach, aber machbar, oder?
26. Mai Sonntag 11 Uhr	<b>Sonderführung: Wie frau sich bettet, so liegt man</b> Museumsmitarbeiterin Elvira Schmitt lüftet die Schlafzimmer des Museums und deckt dabei die Kulturgeschichte des Bettes auf.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Kleine Kissen für schlaue K(n)öpfe</b> Wie macht man aus Stoff und Spreu Kissen? Gut zu wissen!
30. Mai Donnerstag Fronleichnam 11 - 16 Uhr	<b>Total von der Wolle</b> Wie jedes Jahr pünktlich zur Schafskälte geht der Schafscherer den Schäfchen an die Wolle. Handwerker- und Aktionstag zu den Themen Schafhaltung und Wollverarbeitung.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Färben wie früher</b> Beim Färben wie früher gilt vor allem eins: Hinlangen!

# JUNI

1. Juni Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Süße Verlockung</b> Landfrauen vom Landfrauenverein Haslach bereiten Erdbeermarmelade, -desserts und -milchmixgetränke sowie Brot und Datschkuchen zu.
11 - 17 Uhr	<b>Workshop: „Waschtag“</b> Tageskurs in Zusammenarbeit mit der Seifentruhe Elzach. Ein Museumsrundgang in Sachen Hygiene früher und heute und eine fachkundige Anleitung bei der Herstellung von Seife. Ideal für Mütter und Töchter – oder doch eher für Väter und Söhne? Anmeldung erforderlich.
2. Juni Sonntag 11 Uhr	<b>Führung mit allen Sinnen</b> Begleitet von der Gebärde-Dolmetscherin Sabine Schemel lädt Rosi Friske blinde, sehbehinderte und auch gehörlose Menschen zu einem ganz besonderen Rundgang durch das Gelände ein.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Bälle aus Filz</b> Zum Riechen, zum Fühlen, zum Spielen: Filzbälle sind beim Entstehen erleben ein Erlebnis.



**35,-€ für Familien**

**NUTZEN SIE UNSERE JAHRESKARTE**

Um an unserem vielseitigen Programm regelmäßig teilnehmen zu können, empfehlen wir unsere preisgünstige Jahreskarte.

# Ferienprogramme 2013

- » Osterferien 24.3. – 7.4. 2013
- » Sommerferien 28.7. – 8.9. 2013
- » Herbstferien 27.10. – 3.11. 2013

Während dieser Zeit bietet das Freilichtmuseum ein buntes Ferienprogramm mit täglichen Aktionen an. Genauere Informationen und eine detaillierte Programmübersicht gibt es für das Osterferienprogramm ab März, für das Sommerferienprogramm ab Juni und für das Herbstferienprogramm ab Oktober unter [www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org).



# AUGUST

3. Aug. Samstag 11 - 17 Uhr	<b>Landfrauentag: Gutes aus Milch</b> Von den Landfrauen des Landfrauenvereins Hausach-Einbach gibt es Bibliskäse und Butter frisch auf den Tisch. Dazu Brot und Datschkuchen aus dem Holzbackofen.
4. Aug. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>Tag der Freilichtmuseen in Baden-Württemberg: Festival der Lieder</b> Verschiedene Formationen treffen sich zu musikalischen Aufführungen: vom mittelalterlichen Gesang über Schlager der 1920er-Jahre bis zum modernen Lied.
11 Uhr	<b>Heuboden-Akademie: „Wochenend“ und Sonnenschein“</b> Nostalgie in purster Form: Das Deutsche Phonomuseum St. Georgen stellt Grammophone und Schellack-Platten aus den 1920er-Jahren vor.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Klingende Holunderflöten</b> Wenn's hinhaut, sind die selbstgemachten Instrumente wahre Schätze. Das museumspädagogische Team steht euch helfend zur Seite.
11. Aug. Sonntag 11 - 17 Uhr	<b>G'sagt ischt g'sagt!</b> Einen Tag lang widmen wir uns mit schönen und schaurigen Geschichten dem Sagenreich Schwarzwald. Ausgewiesene Kenner und Erzähler laden zum Zuhören und Mitfiebern ein.
11 Uhr	<b>Sonderführung: Unheimliche Begegnungen nach altem Gsäg</b> Klaus Grimm nimmt mit auf einen bewegenden Museumsrundgang. Mit musikalischer Begleitung von Linda Tsardakas-Grimm.
11 - 16 Uhr	<b>Offene Werkstatt für Familien: Geister aus Seide</b> Seide, Nadel, Faden und ein bisschen Geschick: So entstehen Geister!

# Sonderausstellung 2013

im Hippenseppenhof  
„Schwarzwald sagenhaft“

ab 24. März

In seiner Sonderausstellung 2013 begibt sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof auf die Spuren der Sagen und Mythen unserer Landschaft. Was hat man sich erzählt abends am Kachelofen? Was haben die Alten da immer zu berichten gehabt? Was hat nie einer selbst erlebt, aber alle vom Hörensagen her gewusst?



Tiefe Wälder, rauschende Wasser und lange Winter, in denen viel Zeit zum Erzählen war. Das ist ein idealer Nährboden für eine Tradition mündlicher Überlieferungen. Einsame Höfe, dunkle Nächte und weite Wege. Das ist nicht die Heimat von Sinn und Verstand, sondern die von Phantasie und Angst. Mit bildhaften Inszenierungen und textlichen Collagen sucht die Ausstellung einen sinnlichen Zugang in eine Gedankenwelt, in der das Unerklärbare ein Teil des täglichen Lebens war.